



Was darf der öffentliche Verkehr kosten?

4. November 2020, GSV-Forum – Webinar

Ueli Stückelberger, Direktor Verband öffentlicher Verkehr

Eckwerte des öV in der Schweiz

- Gutes Angebot
 - Grosse Ausbauten in den letzten Jahrzehnten
- Ein Land von Abonnementen
 - Der öV wird benützt (viele öV-Fans)
- Aber: keinen «Billig-öV»



Gutes öV-Angebot

Flächendeckend

Dichter Takt (1/2-Takt)

Knoten / Gute Umsteigebeziehungen

Starke Angebotszunahme ab ca. 2000

→ Hohe Benützung, alle Bevölkerungsschichten benützen den öV

Ein Land der öV-Abonnemente

Schweizweite Abonnemente

- Generalabonnement
- Halbtaxabonnement

Verbundabonnemente

- Jede 2. Person besitzt ein öV-Abonnement
- SwissPass als Trägerkarte



Generalabonnemente

- Anzahl: knapp ½ Million (4.2% der Bevölkerung)
- Geltungsbereich: ganzer öV; inkl. Schifffahrt und gewisse Bergbahnen
- Geschichte
 - ab 1898
 - bis 1990: nur Bahnen, anschliessend ganzer öV
 - rasanter Anstieg, trotz stetiger Preissteigerungen
- Preis
 - 3'600 Euro (2. Klasse)
Vergleich Löhne CH: ca. 23% höher
 - Umsatz: ca. 1.3 Mia. Euro

Generalabonnemente

- Einnahmeverteilung: einfach + komplex
 - Basis: Einzeltarif
 - Verteilung: Benützung der Abos auf den Strecken (Umfragen/Stichproben bei den Benutzern)
- Spezielle Punkte
 - «Familienformel»
 - Viele «Komfortkunden»
 - Generalabonnement: Benützung auch für Freizeitverkehr (Auslastung)



Halbtaxabonnement

- Geltungsbereich: wie Generalabonnement, alle Tickets zu CHF 50%
- Preis: ca. 150 Euro/Jahr
- Anzahl: 2.5 Mio. (ca. $\frac{1}{3}$ Bevölkerung)
- Entstehung:
 - schon sehr alt, aber zuerst geringe Anzahl
 - 1987: «Waldsterben»: markante Vergünstigung (von CHF 360.– auf CHF 100.–)
 - Rasanter Anstieg der Anzahl der Halbtaxabonnements

Tarife / Zuständigkeiten

Transportunternehmen sind zuständig für das Tarifwesen

Aber: gesetzliche Pflicht für «durchgängigen» Tarif

Finanzierung des öffentlichen Verkehrs



- ½ Steuerzahlende, ½ Kundinnen und Kunden
- Preise im öV
 - «ein gutes Angebot darf einen Preis haben»
 - Abonnemente: tendenziell preislich attraktiv
 - Einzeltickets: recht teuer → Spartickets

Herausforderungen

Modalsplit: Anteil öV am Gesamtverkehr erhöhen

- Vorab Potenzial im Freizeitverkehr
- Bündel von Massnahmen ist notwendig (nicht primär öV-Preise)

Einstieg von heutigen «Nicht-Kunden»

- Erschwert wegen hohen Preisen der Einzeltickets